

Moment mal... vom 29.05.2021



Friederike Oehme © Kirchenkreis Barnim

Ist Gott doof?

„Warum ist Gott doof?“ – fragt mich Leo, als ich meine Sachen von der Kinderkirche zusammenpacke.

„Wie meinst du das?“, frage ich und höre: „Arthur sagt das so.“ „Na, dann lass uns doch mal Arthur fragen!“

Im Gespräch mit Arthur und Leo wird deutlich: Gott ist doof, weil er schwach ist.

„Stimmt nicht.“ – „Doch.“ – „Nein.“

Ich unterbreche die beiden, weil ich befürchte, dass sie gleich handgreiflich werden.

„Wie meinst du das, Gott ist kein bisschen stark?“ frage ich Arthur. „ Du sagst das, gerade immerzu.“

Ich beginne den Zusammenhang zu ahnen.

Die Kinder haben Erzählungen von Jesus von mir gehört. Sie haben gehört, dass er im Haus des Zöllners Zachäus aß und trank, den keiner leiden konnte, weil er den Menschen zu viel Geld abnahm. Sie haben gehört, dass Jesus zum blinden Bartimäus geht, der lauthals um Hilfe schreit. Und sie haben gehört: Wenn Jesus zu diesen Menschen geht, sie anschaut, sie berührt, mit ihnen spricht, sagt er: So ist Gott.

Bei Gott sind die wichtig, die keiner leiden kann, die klein sind, hilflos, arm. Den Kindern fällt dazu ein: eine Spinne nicht Iiihhh nennen, einem Käfer auf die Beine helfen, behutsam die Schnecke von der Straße auf den Grasstreifen setzen.

„Ist Gott doof?“ Ein Gott dem am Schwachen und Verborgenen gelegen ist? Müsste sich Gott nicht gerade dadurch als Gott erweisen, weil er alles kann und alles weiß?

Es gab und es gibt immer Zeiten, in denen es Menschen wichtig war und ist, dass Gott mit Macht und Gewalt, mit Kraft und Stärke beweist, dass er Gott ist. Doch das sagt eher etwas über den Menschen aus, als über Gott. Ein Gott, der mit-leidet, statt Gegen-Gewalt zu üben – eine solche Gottesvorstellung scheint in Zeiten grundlegender Verunsicherung, wie dieser Pandemiezeit, wenig attraktiv.

Vielleicht wäre noch eine andere Geschichte dran, die ich den Kindern erzählen sollte: z.B. die von Elia: Gott kommt nicht im Sturm, nicht im Feuer, nicht im Erdbeben,

sondern unerwartet, und quer zu den Vorstellungen. Gott geschieht „im still sanften Sausen“ (1.Kö.19).

Friederike Oehme, Gemeindepädagogin in Basdorf-Wandlitz-Zühlsdorf

Podcast:https://www.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/kirche-barnim.de/Audios/Moment_mal_Audios/Ist_Gott_doof.m4a